

Presseinformation

21. Oktober 2019

Schulfreiraum der Volks- und Mittelschule Lichtenegg eröffnet

LR Teschl-Hofmeister betont Wichtigkeit von Freiräumen im Lebensraum Schule

Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister eröffnete kürzlich im Zuge der Neueröffnung der Volks- und Mittelschule Lichtenegg den angrenzenden neu gestalteten Schulfreiraum. Das Projekt der Förderaktion „Schulhöfe und Spielplätze in Bewegung“ wurde in Kooperation mit dem Land Niederösterreich, der NÖ Familienland GmbH und der Aktion „Natur im Garten“ umgesetzt. „Der Lebensraum Schule verändert sich und somit auch die Ansprüche an einen adäquaten Schulfreiraum. Es freut mich heute ein weiteres bedürfnisgerechtes Vorzeigeprojekt für alle Generationen zu eröffnen“, so die Familien-Landesrätin erfreut.

Im Rahmen des Zu- und Neubaus der Volks- und Mittelschule wurde der sehr komplexe kleine Vorplatz einer umfangreichen baulichen Neugestaltung unterzogen und ist nun ein öffentlich zugänglicher Freiraum für alle Generationen. Ein großer beschatteter Freiluftklassenbereich mit ausreichend Sitzgelegenheiten ist auf der Rückseite der Schule errichtet worden. In ideenreichen Vorgesprächen mit den Kindern wurden deren Wünsche aufgenommen, in die Planung miteinbezogen und Platz geschaffen. Alle Sinne werden mit einem erhöhten Pflanzbereich mit bunten Blüten- und Staudenbeete angesprochen, zum Verweilen lädt eine Sitzmauer ein und zum Austoben dienen ein kleiner Stehkreisel zum Drehen, eine Slackline und eine Kletterwand. Ein großer Wunsch der Kinder war der Trinkbrunnen, der nach dem Spielen zur Erfrischung dient.

Die Umsetzung begleitete das Projektteam Spielplatzbüro der NÖ Familienland GmbH. Bis Ende des Jahres werden in der letzten Förderperiode insgesamt 39 Spielplätze und Schulfreiräume umgesetzt. Die Gemeinde erhielt eine finanzielle Förderung ihres Schulfreiraums von zwei Dritteln der entstandenen Projektkosten in der Maximalhöhe von 40.000 Euro. „Schulfreiräume sind wichtig, um in den Pausen die motorischen Fähigkeiten beim gemeinsamen Spielen zu entfalten, Energie aufzuladen und soziale Kontakte zu knüpfen. Durch die aktive Zusammenarbeit gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern ist das nun für Jung und Alt möglich“, lobt Teschl-Hofmeister den Bürgermeister Josef



Presseinformation

Schrammel, die Direktorin Susanne Schmid und den Schulverband.

Rückfragen: Karin Stadlmaier, Telefon 02742 9005 13513, e-mail karin.stadlmaier@noel.gv.at